

# Wie Wasser weich schmeckt

Aktionstag in der Grundschule Werther mit Experimenten zum feuchten Element

Werther (mapu). Es heißt, Trinkwasser aus der Leitung sei gesünder als manche Wasser-Sorte aus dem Getränkemarkt. Doch wie steht es um den Geschmack? Um dieses und andere Themen geht es am Dienstag, 22. März, beim »Tag des Wassers« in der Grundschule am Standort Werther.

Von 8.45 bis 11.30 Uhr sind alle Interessierten an der Mühlenstraße willkommen. In mehreren Räumen werden Experimente mit Wasser gezeigt. »Wir wollen auch demonstrieren, warum ein sparsamer Umgang mit dem feuchten Element wichtig. Das wird nicht nur für die Schüler lehrreich«, sagt Schulleiter Udo Lange.

Die Stadt ist mit einem Stand vertreten und will vor allem über das Wertheraner Trinkwasser informieren. »Damit können wir uns nämlich sehen lassen. Die Qualität ist außerordentlich gut«, sagt Umweltbeauftragter Werner Schröder. Er will den Besuchern erklären, wie in Werther die Trinkwassergewinnung funktioniert. »Außerdem werden wir die Trinkwasserversorgung in einem modernen Industriestaat wie Deutschland mit der in einem Entwicklungsland vergleichen«, sagt Schröder.

Auch die Sanitärfirma Babel beteiligt sich am »Tag des Wassers«. Seit Jahren bietet das Unternehmen schon einen Aktionstag unter diesem Motto an. In diesem Jahr hat Babel der

Grundschule einen Edelstahlbrunnen im Wert von 2500 Euro gespendet, aus dem die Kinder Trinkwasser entnehmen können.

Was sie nicht wissen: Im Innern des Gerätes wird das Wasser aufbereitet. Ein Aktivkohlefilter holt aus der Flüssigkeit Schwebstoffe und eventuelle Rückstände heraus. Mineralien bleiben

hingegen enthalten. In einem zweiten Schritt bricht ein so genannter vergoldeter Permanent-Magnet die Struktur des Wassers auf. »Die verändert sich nämlich auf dem Weg durch die Leitungen, weshalb viele Menschen Leitungswasser als so hart empfinden. Der Magnet sorgt für einen weichen, blumigen Geschmack wie bei

Quellwasser«, erklärt Firmenchefin Daniela Babel.

Wer am Dienstagmorgen in der Grundschule Werther Lust auf mehr bekommt, kann später von 14 bis 16.30 Uhr bei der Firma Babel an der Engerstraße vorbeischauen. Dort gibt es einen Informationsnachmittag rund ums Thema Heizungswasser.



Schulleiter Udo Lange (links) Umweltbeauftragter Werner Schröder und Daniela Babel von der Firma Babel laden mit den Grundschulern zum »Tag des Wassers« an die Mühlenstraße ein. Foto: Purkhart